

Der Beirat Hemelingen möge beschließen:

Schulfrühstück in Hemelingen fortführen

Soziale und Gesundheitsbezogene Angebote erhalten und ausbauen!

- 1 Der Beirat Hemelingen fordert den Senat auf, die Fortführung des kostenlosen Schulfrühstücks an den Grundschulen in Hemelingen durch die Zusage abzusichern, dass der bisher für das 4. Quartal 2011 zugesagte Zuschuss in Höhe von 5.000 € mindestens auch für das gesamte Schuljahr 2012 weiter gewährt wird, sowie eine möglichst weitgehende Übernahme der bisher durch ASB abgedeckten Auslagen für Leitung, Lebensmittel, Miete, KFZ usw. (ca. 630 €/Quartal) des Frühstücks erfolgt.
- 2 Der Beirat Hemelingen bittet den Bremer Senat nachdrücklich, sich auf allen Ebenen, insbesondere auch auf der Bundesebene dafür einzusetzen, dass ausreichend Haushaltsmittel bereitgestellt werden, um das kostenlose Schulfrühstück fortzuführen, da der Bedarf weiterhin besteht.
- 3 Der Beirat Hemelingen weist in diesem Zusammenhang – Bremen-produktiv - auf seinen Beschluss vom 25. 02. 2010 mit dem Ziel des weiteren Ausbaus der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung hin und fordert nochmals den Senat auf, diesen Ausbau zu gewährleisten und dabei auch die finanzielle Verantwortung des Landes neben der des Bundes anzuerkennen.

Ein gesundes Schulfrühstück für alle Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen in Hemelingen, insbesondere für jene aus einkommensschwachen Familien

Die ASB Gesellschaft für Sozialpsychiatrische Hilfen mbH hat bisher ein kostenloses Schulfrühstück für die Grundschüler/innen angeboten und will dies auch im letzten Quartal 2011 fortführen. Hintergrund dafür war die Wahrnehmung der Lehrer/innen, dass einige Schüler/innen offensichtlich schlecht ernährt morgens in die Schule kommen und im Laufe des Unterrichts Konzentrationschwächen aufweisen. So entschied sich der ASB ein kostenloses Schulfrühstück anzubieten, an dem im Prinzip alle Schüler/innen teilnehmen können. Hier wird in der Gemeinschaft von Schülerinnen und ohne Ressentiments eine wohlwollende Atmosphäre gepflegt. Schüler/innen werden willkommen geheißen und für ihre kleinen und großen Alltagsorgen haben sowohl die ASB Mitarbeiter/innen als auch die Lehrkräfte ein offenes Ohr. Diese soziale Integration schlägt sich positiv nieder auf den pädagogischen Unterricht. Störungen im Unterricht sind geringer, die Aufmerksamkeit für den Unterricht ist konzentrierter.

Das Projekt wird seit Mai 2008 an den Grundschulen im Ortsteil Hemelingen durchgeführt. Insgesamt kommen derzeit ca. 80 – 100 Schüler/innen an den Schultagen zum Schulfrühstück. Zu dem Frühstück kommt auch noch geschnittenes Gemüse und Obst, welches in der ersten Großen Pause für alle Kinder und Klassen bereitsteht.

Möglich ist dieses Projekt durch die Kooperation mit der "Bremer Tafel", die Obst und Gemüse bereitstellt. Die Mitarbeiter/innen, die das Frühstücksbuffet bereiten und für die erste große Schulpause Rohkost-fingerfood für alle Schüler/innen anbieten, werden durch Mittel der BAgIS und des europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Projekt "Hemelingen-produktiv" (Netzwerkträger ist das Institut für Berufs- und Sozialpädagogik ibs)) finanziert. Weitere Kosten werden als Eigenmittel des ASB in das Projekt eingebracht (Projektkoordination, Fahrzeugkosten, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungskosten), dies ist jedoch für 2012 nicht mehr gesichert. Vor allem durch den Wegfall von Arbeitsförderungsmaßnahmen des Bundes steht die Fortführung des Schulfrühstücks auf der Kippe.